

mauser

möbel die mitdenken – seit 1896

Alle Arbeitsbereiche jetzt an einem Standort

Brandenburgisches Landeshauptarchiv Potsdam



Archivlösung auf Zukunft.

Die bisher in zwei Standorten in Potsdam-Bornim und Potsdam-Golm untergebrachten Arbeitsbereiche wurden jetzt unter einem Dach vereint. Deshalb kam im April 2008 erstmals ein ehemaliges Forschungs- und Produktionsgebäude im Wissenschaftspark Potsdam-Golm in den Fokus, in dem um die Jahreswende 2008/2009 eine der Produktionshallen im Erdgeschoss als Außendepot für das Landeshauptarchiv umgebaut wurde. Die kompakte Ausstattung der Magazinflächen erfolgte nach Plänen der Werksvertretung Regal Consult und Handel GmbH mit Roll- und Standregalen sowie Archivierungsschränken der mauser einrichtungssysteme GmbH & Co. KG, die auch für eine großräumige Regalanlage auf einer viergeschossigen, freitragenden Bühne verantwortlich zeichnete.

Intelligente Archivsysteme – natürlich von mauser.

Archivmöbel aus Stahl. Eine Investition über Jahrzehnte hinaus.

Historie und Bauplanung

Seit seiner Gründung 1949 war das Brandenburgische Landeshauptarchiv in der Orangerie des Schlossparks Sanssouci in Potsdam untergebracht. Nach der Fertigstellung eines neuen Magazingebäudes am 2. Standort „Zum Windmühlenberg“ in Potsdam-Bornim im Frühjahr 2003 wurden die Archivbestände aus der Orangerie zum neuen Hauptstandort nach Bornim verlagert.

Die bauliche Umsetzung des geplanten 2. Bauabschnitts in Bornim nach einem 2006 durchgeführten Architekturwettbewerb wurde vom Land jedoch verschoben. Deshalb kam im April 2008 erstmals ein ehemaliges Forschungs- und Produktionsgebäude im Wissenschaftspark Potsdam-Golm in den Fokus, in dem um die Jahreswende eine der Produktionshallen im Erdgeschoss als Außendepot für das Landeshauptarchiv umgebaut wurde.

Wegen der ungünstigen Aufteilung der Arbeitsbereiche des Archivs auf drei Standorte (Orangerie im Schlosspark Sanssouci, Potsdam-Bornim und -Golm) wurden der Standort Golm 2009 weiter ausgebaut und die Orangerie 2010 aufgegeben. Ab Sommer 2011 konkretisierten sich die Planungen, den Hauptsitz des Landeshauptarchivs komplett in den infrastrukturell gut erschlossenen Wissenschaftspark Potsdam-Golm zu verlagern.

Grundlage war ein vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg im August 2011 genehmigter Raumbedarfsplan. Nach der Erarbeitung des technischen Raumbuches im Frühjahr 2012 brachte eine Wirtschaftlichkeitsberechnung des Brandenburgischen Landesbetriebs für Liegenschaften und Bau (BLB) die Entscheidung für den Umbau durch den Eigentümer Prof. Dr. Plattner mit anschließender Anmietung durch den BLB.

2012 begannen die Planungen für die komplexe Umgestaltung des Golmer Gebäudes. Nach Erteilung der Baugenehmigung erfolgte ab Dezember 2013 der Umbau bei laufendem Betrieb.



Durch eine viergeschossige, freitragende Stahlbaubühne, für die rund 200 t Stahl verbaut wurden, konnten große Bereiche des Gebäuderaums optimal für das Aktenmagazin genutzt werden.



Der Eingangs- und Besucherbereich mit Lesesaal, Freihandbibliotheken sowie Konferenz- und Ausstellungsflächen.

Umbau zu Archiv mit klarer Informationsarchitektur

Das Gebäude „Am Mühlenberg 3“ im Wissenschaftspark Potsdam-Golm war 2006/2007 als „Innovationszentrum mit forschungsnaher Produktion“ errichtet worden. Es besteht aus 4 Vollgeschossen und einem Untergeschoss im mittleren Bauteil. Die Umgestaltung und der Umbau zu einem Archiv mit einer klaren Informationsarchitektur erforderte eine ausgeklügelte Planung sowie erhebliche Investitionen des Bauherrn in Brandschutz, Sicherheitstechnik, Klimastabilität und Statik.

Gebäudeumbau

Planungszeit: 4 Jahre, inkl. Vorplanung
Ausführungszeit: November 2013 bis August 2015

Besucher willkommen

Das signalisiert schon der gestalterisch imposante Eingangsbereich, ein großer, offener, über 14 Meter hoher Raum mit drei asymmetrisch geschwungenen Galerien. Nach Plänen des Potsdamer Büros Gutheil Kuhn Architekten wurde hier als Mittelpunkt des Archivs der neue Lesesaal mit 25 Arbeitsplätzen und angrenzenden Besucherräumen eingerichtet. In den darüber liegenden Galerien im 1. und 2. OG stehen große Freihandbibliotheken für die Öffentlichkeit zur Verfügung. Die Galerie im 3. OG bietet rund 400 m² multifunktional nutzbare Flächen für Konferenzen, Veranstaltungen und Ausstellungen.

Magazinbereiche als Herzstück im Landeshauptarchiv

Das neue Gebäude des Landeshauptarchivs verfügt in 7 Magazinbereichen über eine Lagerkapazität für rund 70.000 lfd. Meter Archiv- und Bibliotheksgut. Hinzu kommen mehrere Sondermagazine für die Lagerung von ca. 300.000 Karten und Plänen, Pergamenturkunden, Mikrofilmen und Fotos. Die kompakte Ausstattung der Magazine erfolgte nach Planungen der Werksvertretung Regal Consult und Handel GmbH mit Roll- und Standregalen sowie Archivierungsschränken der mauser einrichtungssysteme GmbH & Co. KG.

Reserveflächen bereits heute eingeplant

Insgesamt steht im Gebäude eine Nutzfläche von 13.857 qm zur Verfügung, was ein Flächendefizit von >2.800 qm Nutzfläche gegenüber dem genehmigten Raumbedarfsplan (16.662 m²) bedeutete. Der Einbau einer viergeschossigen, freitragenden Regalanlage im mittleren Bauteil führte dazu, dass das Landeshauptarchiv dennoch alle seine Bestände in dem Gebäude unterbringen konnte und zusätzlich noch Reserveflächen für 10 bis 15 Jahre zur Verfügung hat.

Archiveinrichtungen

- 4-geschossige Stahlbaubühne
- Manuell verfahrbare Rollregale bis 10 m Achslänge
- Sonderformatschränke für übergroße Pläne
- Planschränke DIN A0
- Fahrbare Kartenschranksysteme
- Fotoarchiv eingebaut in einer Kühlzelle

Montagezeit

4-geschossige Stahlbaubühne:	4 Wochen
3,6 km Schienenverlegung für Rollregale:	6 Wochen
Regalmontage:	16 Wochen

Archivkapazität

Ablagefläche für Archivkartons u. Ordner:	ca. 90,0 km
Ablagefläche für Bücher:	ca. 6,6 km
Ablagefläche für Karten und Pläne:	ca. 4.600 Schubladen DIN A0

Die Ebenen der Stahlbaubühne wurden überwiegend mit Rollregalen System 409 ausgestattet, was gegenüber konventionellen Regalen einen um nahezu 100 % besseren Flächengewinn bedeutet.

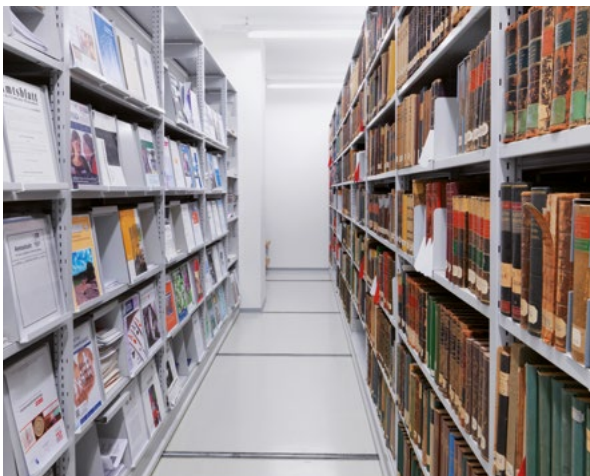




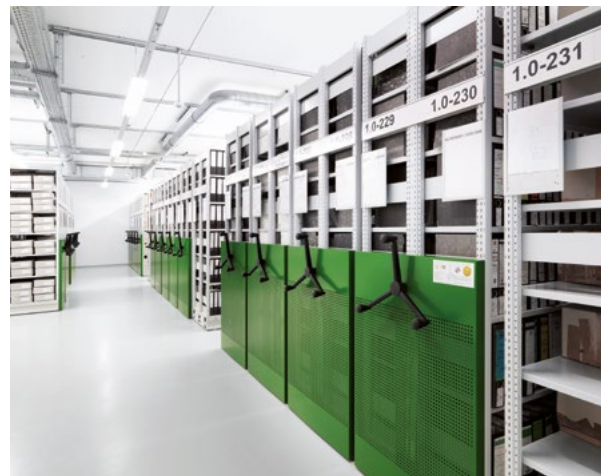
Im Kartenmagazin stehen neben offenen Regalanlagen Planschränke für das DIN A0 Format und darüber hinaus, mobil auf Rollwagen oder feststehend auf Sockel.



Im Filmmagazin sorgen mobile Medienschränke auf Rollpodesten für die sichere und zugriffsschnelle Aufbewahrung von Filmrollen.



Die Bibliotheksbereiche wurden mit Roll- und Standregalen System 409 zur übersichtlichen und zugriffsbereiten Archivierung von Büchern und Zeitschriften ausgestattet.



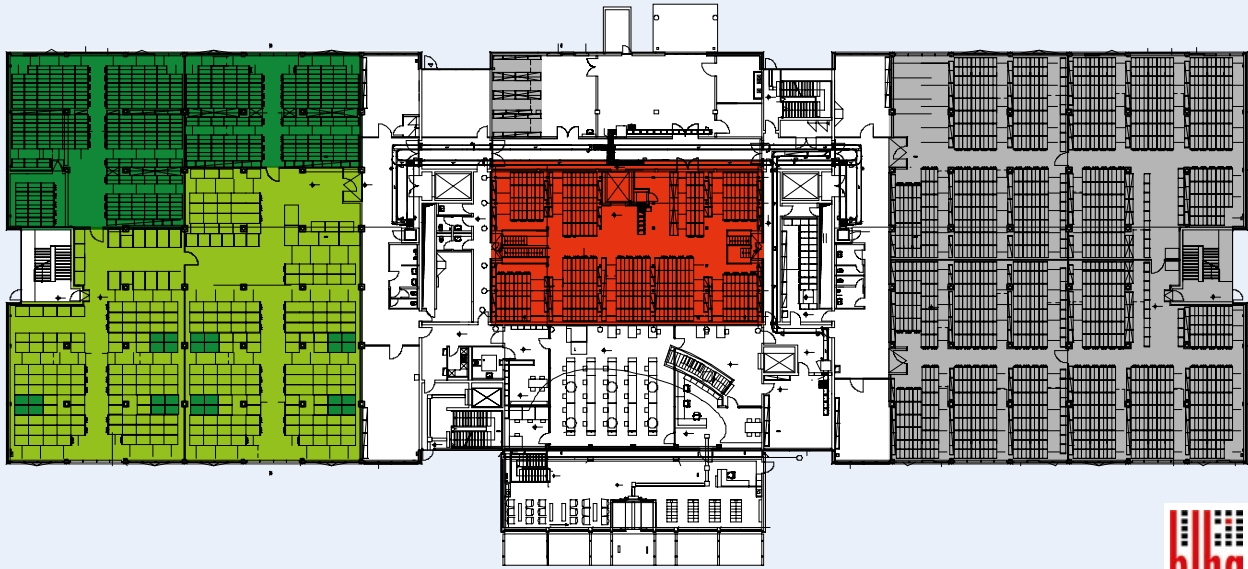
Im Zwischenarchiv des Aktenmagazins dienen Rollregale System 409 zur Ablage von Ordnern und Archivkartons.



Grundbücher werden im Aktenarchiv in einer Kombination von Roll- und Standregalen System 409 untergebracht.

Grundriss

Der Grundriss verdeutlicht die Gebäudegröße und -aufteilung. Farblich markiert sind die Magazinbereiche sowie die zentrale viergeschossige Stahlbaubühne mit dem Aktenmagazin.



Fazit

In dem neuen Gebäude im Wissenschaftspark Potsdam-Golm ist das Brandenburgische Landeshauptarchiv erstmals in seiner 65-jährigen Geschichte mit allen seinen Arbeitsbereichen an einem Standort vereint. Es bietet Forschung und Öffentlichkeit attraktive und infrastrukturell gut erreichbare Nutzungsmöglichkeiten und gewährleistet für die Unterbringung der historischen Archivbestände eine fachgerechte Aufbewahrung und Sicherung.

Die Zusammenarbeit mit einem privaten Bauherrn hat dabei viele Gestaltungsmöglichkeiten für die Anpassung des Bestandsgebäudes an die Anforderungen und Arbeitsabläufe des Archivs eröffnet. Für den Besucherbereich boten sich die Chancen

einer attraktiven und einladenden Gestaltung. Die Magazinbereiche wurden mit neuester Technik für sichere, übersichtliche und platzsparende Archivierung mit schnellem Zugriff ausgestattet.

Schon heute lässt sich sagen, das Konzept bewährt sich. Seit Neueröffnung im März 2016 erlebt der Lesesaal einen enorm gestiegenen Besucherzuspruch. Der Magazindienst hat am neuen Standort täglich über 500 Aktenbewegungen zu bewältigen. Der Benutzungsdienst, aber auch die viel präzisere Bibliothek sehen sich einem stark gewachsenen Nutzungs- und Beratungsaufkommen gegenüber. Ein erfreuliches Ergebnis, das dieses Projekt zu einem Maßstab für vergleichbare Aufgabenstellungen macht.

Mehr Infos finden Sie im Internet:



mauser einrichtungssysteme
GmbH & Co. KG
Nordring 25
34497 Korbach

phone +49 [0] 5631 562 - 0
fax +49 [0] 5631 56 - 700
info@mauser-archive.de
www.mauser-moebel.de

mauser
einrichtungssysteme
ist ein Unternehmen der
VAUTH-SAGEL Gruppe